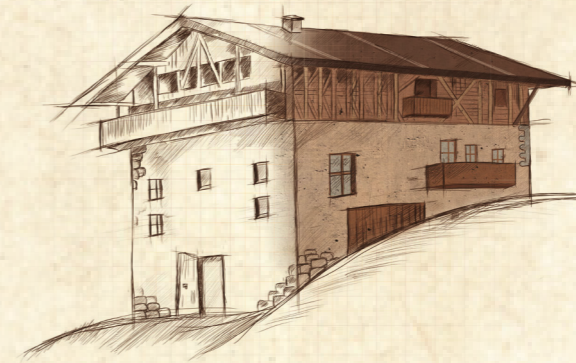


ITAS PREIS RAINHOF IN GSIES

Begründung für den 1. Preis



Die Sanierung des Rainhofes in Gsies entspricht einmal mehr der Zielsetzung des Preises die „vorbildhafte Sanierung eines bäuerlichen historischen Wohngebäudes in Südtirol“ auszuzeichnen.

Dabei wurde in den denkmalgeschützten Baubestand samt seiner Ausstattung eine zeitgemäße Wohnnutzung integriert. Respektvolle, fachgerechte Restaurierung der historischen Elemente und sensible und kompetente zeitgenössische Planung und Ausführung führten zu einer sich gegenseitig steigernden Qualität. Der barocke Bau mit gemauertem Erdgeschoß, das durch Rundbogeneingänge, Fenster in tiefen Laibungen und dekorativen gemalten Umrahmungen gegliedert ist, dem Ober- und Dachgeschoß in Holzblockbauweise, umlaufendem Söller und Schindeldach steht in einem für das Gsiesertal prägendem Ensemble. Seine Sanierung hat Vorbildcharakter für das gesamte Tal, in dem in den letzten Jahren leider zahlreiche historische Höfe durch Neubauten ersetzt wurden. Sie setzt ein Zeichen wie mit historischer Bausubstanz umgegangen und wie sie aufgewertet werden kann.

Eine Wohneinheit für den Eigentümer im Erdgeschoß und jeweils zwei Ferien-

wohnungen in den Obergeschoßen wurden gekonnt in die historischen Raumeinheiten mit gewölbter Mittellabe, getäfelter Stube und Schlafstuben integriert. Ein neuer Zubau anstelle einer ehemaligen Holzhütte setzt sich zwar vom Altbestand ab, steht jedoch gleichzeitig im Dialog damit und manifestiert „Weiterbauen“ mit Rücksicht auf das Gesamtbild, ohne oberflächliche Modernismen. Die Ausführung mit regionalen Materialien und durch Handwerker des Tales, die in Zusammenarbeit und gegenseitigem Vertrauen mit dem Eigentümer und den Architekten kreative Lösungen entwickelten, entstand ein Gesamtwerk von hoher Qualität. Künstlerische Akzente verfeinern und ergänzen den Wohnkonfort und die Aufenthaltsqualität. Sensibel und auf die Erhaltung des Baus abgestimmt wurden auch die Eingriffe zur Energieeinsparung. Die Sanierungskosten hielten sich gerade durch die Verwendung lokaler Ressourcen im Rahmen.

Eigentümer und Gäste wohnen in einem historischen denkmalgeschützten Gsieser Bauernhaus ohne auf zeitgemäße Wohnqualität zu verzichten, erleben den spannenden und bereichernden Dialog zwischen Alt und Neu und die Einbindung in die gewachsene Kulturlandschaft.

GERHART GOSTNER
ITAS Preis Jury-Präsident



**Südtiroler
Bauernbund**



ITAS
VERSICHERUNGSVEREIN
AUF GEGENSEITIGKEIT